

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 31

Asterix und Latraviata

Text und Zeichnungen:
ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG

- UDERZO -

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX UND LATRAVIATA

Text und Zeichnungen: **Albert UDERZO**

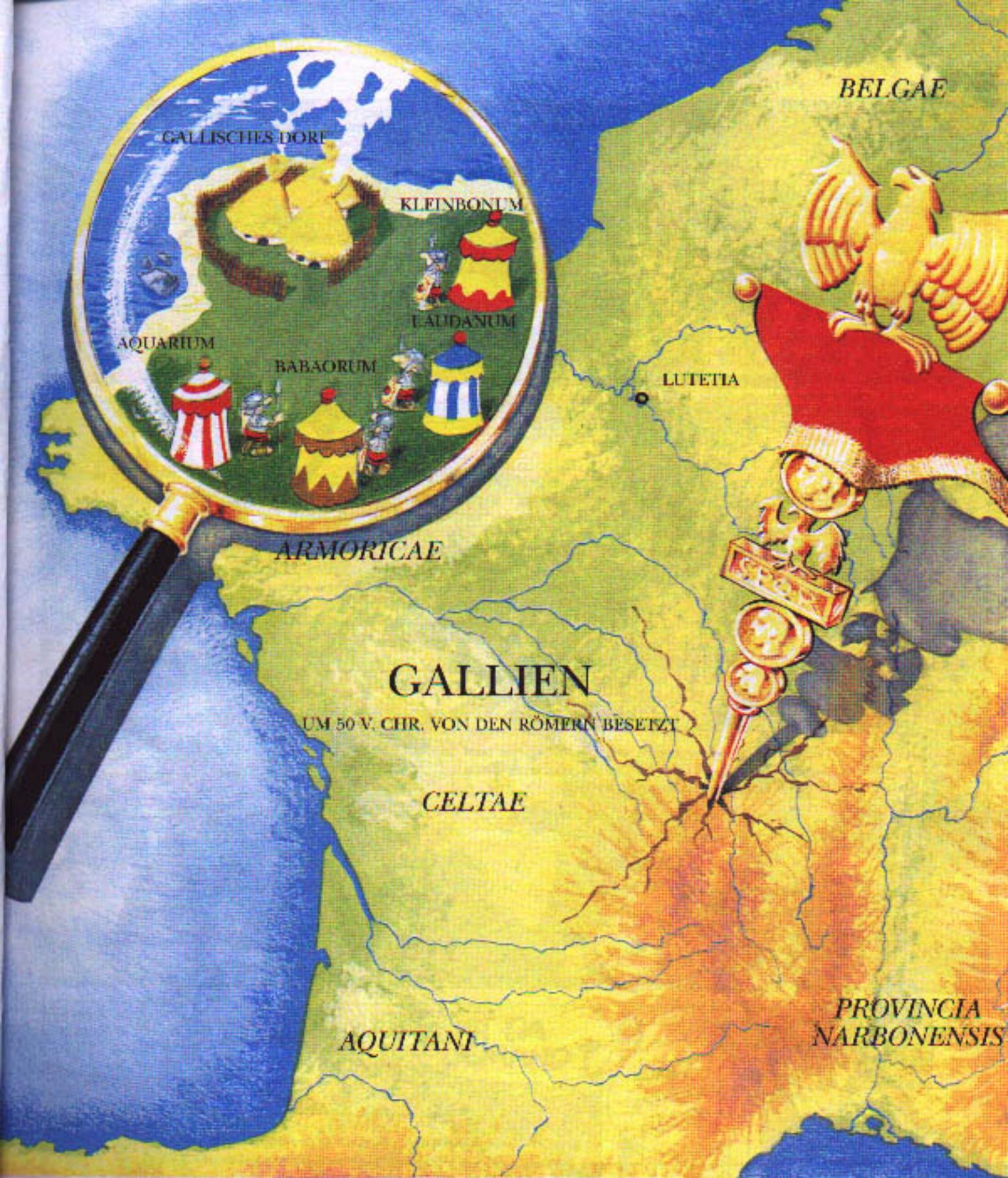
Tuschzeichnungen: Frédéric Mébarki

Kolorierung: Thierry Mébarki

Koordination: Studio „Et Cetera“



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH · BERLIN



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...

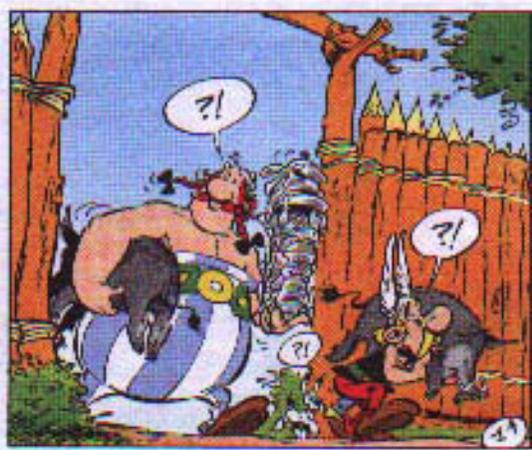


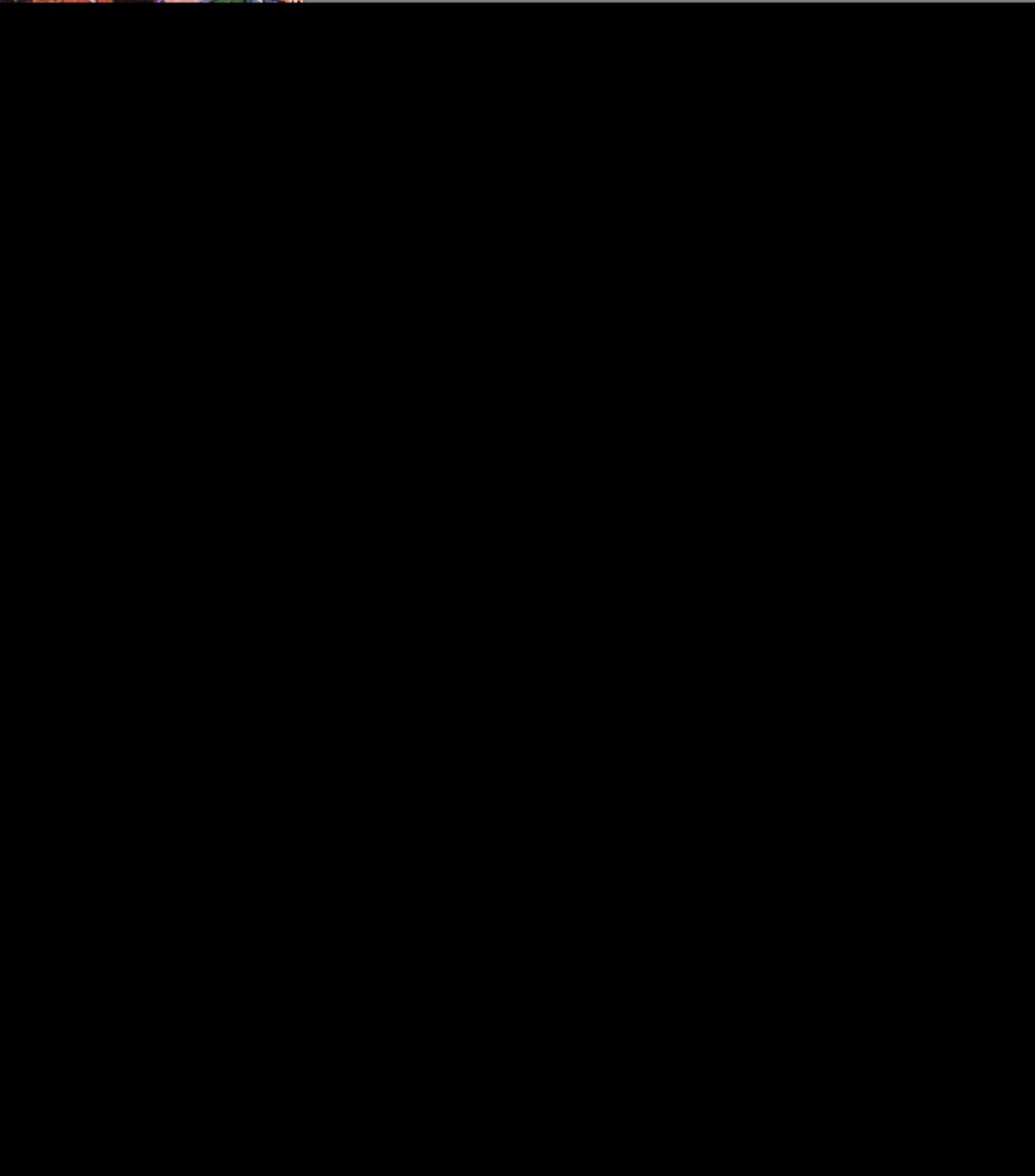
Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idéfix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung sabbert, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druiden des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...







Bist du extra zu meinem Geburtstag aus Condate gekommen?

Ja doch, mein kleiner Taugenichts. Wenn du dich schon nicht blicken lässt, dann kommt deine Mutter eben zu dir!

*Rennes.

Du bist immer noch so federleicht, mein kleines Mütterlein!

Und du, du bist immer noch so bärenstark, mein Obelixchen!

Um das doppelte Wiegenfest gebührend zu feiern, versammelt sich das ganze Dorf zu einem großen Bankett...

Die Reise muss anstrengend gewesen sein. Wie seid ihr hierher gelangt?

Es war weniger anstrengend als vielmehr unangenehm!

Uns hat ein Lieferwagen aus Lutetia mitgenommen, der Fisch für Verleihnix geladen hatte. Nach Eau de Cologne roch es da nicht gerade...

Zum Glück reisen wir ja bald geruchsneutral mit dem ICE!

Was ist das, der ICE?

Das ist der Irrfahrten & Chaos Express, mein Obelixchen!

UND DIESE FAUST SCHICKT DICH GLEICH AUF EINE IRRFABRT INS REICH DER TRÄUME!

Warum haben unsere Väter euch eigentlich nicht begleitet?

Sie können erst später dazustoßen. Ihr Laden mit Souvenirs aus Aremorica läuft zur Zeit auf Hochtouren!

Ja, schließlich ist in Condate gerade Hochsaison!

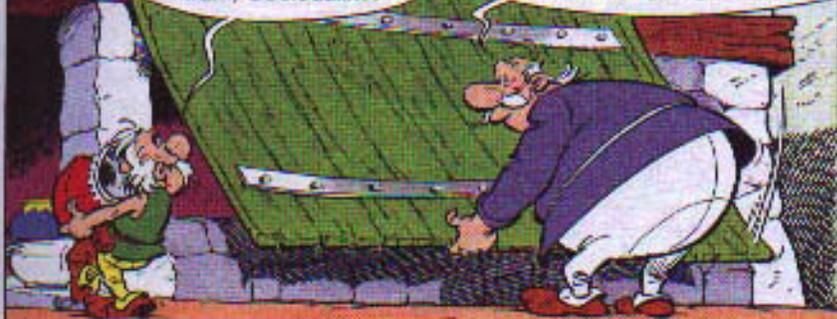


*Typische Kopfbedeckung der römischen Legionäre

Später...

Die waren so richtig im Kaufrausch! Gut, dass wir noch offen hatten, nicht wahr, Obelodalix?!

Recht hast du, Astronomix. Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder! Nichts hindert uns schließlich daran, unseren Sprösslingen etwas später zum Geburtstag zu gratulieren.



Nun ist es an der Zeit, sich eine Cervisia von der erlesensten Sorte munden zu lassen!

Natürlich begleitet von saftigen, garantiert BSE-freien Wildschweinen aus heimischen Wäldern!



Erkennst du sie wieder, Trunkenbold? Sind sie's?

Aber... hicks... wenn ich sage, sie sind's, dann... hicks!... sind sie's auch! Ehrenwort! Ihr seid wohl so taub wie ich... hips!... blau bin...



Derweil im Dorf...

Eine Ewigkeit ist's her, dass in dieser Hütte das letzte Mal klar Schiff gemacht worden ist! Wann bequemt sich denn mein Kleiner mal dazu, sich eine bessere Hälfte ins Haus zu holen?!

Äh... offen gestanden, Mama, habe ich dazu noch keine Notwendigkeit gesehen...



Schnickschnack! Und im Übrigen finde ich, dass du schlecht aussiehst. Du raufst einfach zu viel, mein Sohn!



OBELIXELCHEN, HAHU! ZU TISCH, ESSEN IST FERTIG!

KOMM JA SCHON! HMM! MJAM, MJAM!



Ich finde, deine Kost ist zu wenig abwechslungsreich. Deshalb habe ich dir ein leckeres Süppchen zubereitet. Und mein Junge erzählt mir dabei die letzten Neuigkeiten!

?!



Am Abend in Condale...

Es war doch richtig, hier in Con... hicks!... date zu bleiben, um unseren Geschäften nachzu... hups!... gehen, was, Obelodalix?!

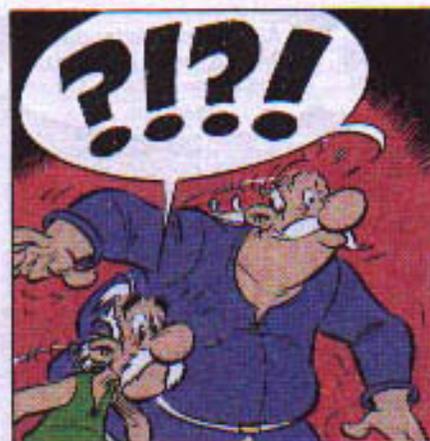
Du sagst eel Zumal es hier anderes zu trinken gibt als immer bloß Ziegenmilch, hi, hi, hi... hicks!

Trotzdem fehlt mir das Dorf unserer Kindheit ein wenig... hicks!

Ach, unser... hicks!... Dorf! Es ist so nah, als wär man da...

...und außerdem sind dort unsere lieben Kleinen... hups!...

Schweig, Obelodalix! Sobald ich darüber nachdenke, bin ich fix und... hicks! fertig!





Ave, Präfekt Bonus-makus! Hier sind die Mutmaßlichen, die den Tauschhandel mit dem Beschuldigten vorgenommen haben!



Erkenntst du sie wieder, Keinentschluss?

Hicks!... also, das ist sicher... hicks!



Du, der du in der rühmreichen Legion* gedient hast, schämst dich nicht, das Vertrauen deines Herrn missbraucht zu haben?!

Na ja... hups!... diese innere Stimme schrie stets: „Hol mir mal 'ne Flasche Bier!“

*Siehe „Das Geschenk Cäsars“



Schaff mir dieses stinkende Fass in einen kühlen, tiefen Keller. Vielleicht gewinnt es ja durch die Lagerung!

1313!



Diese besoffene Strandhaubitze hat sich des Diebstahls eines Schwerts und eines Helms von einem hohen römischen Würdenträger schuldig gemacht. Könnt ihr mir sagen, wo seine Waffen sind?



Aber gewiss doch...



... BEI UNSEREN SÖHNEN ASTERIX UND OBELIX !!!

UND IHR WISST, WAS EUCH BLÜHT, WENN SIE HIERHER KOMMEN !

Das ist so eine Manie bei denen. Die sprechen von ihren Sprösslingen wie vom Messias!

Ich habe die Nachbarinnen und ihre Töchter auf eine Tasse Ziegenmilch eingeladen. Sei liebenswürdig zu ihnen, mein Rixchen!



Guten Tag, die Damen
Mein Sohn und ich freuen uns,
Sie bei uns willkommen
zu heißen!



Guten Tag! Sie kennen
doch sicher meinen Sohn?
Bitte, treten Sie ein!



Oh! Ihre Tochter
ist die Grazie in
Person!



Na, dieses Kind
lässt die Herzen aber
höher schlagen!



Also meine,
die putzt vielleicht
was weg jeden
Tag...

Die Meinige ist
überaus begabt,
sag ich Ihnen...

Sie werden sehen,
wenn meine erst
den Haushalt
führt...

Wie alt ist
eigentlich Ihr
Sohn?

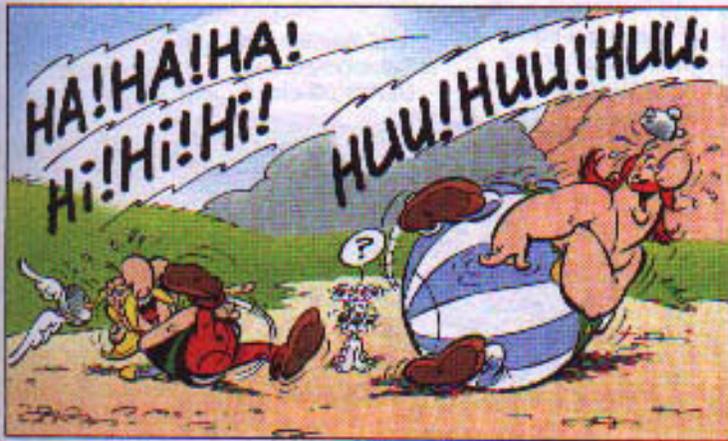
Ohne Übertreibung,
Qualitäten wie die meiner
Tochter sind selten
geworden...



Aber...
was ist, mein
Rixchen?

**SCHLUSS MIT LUSTIG!
ICH BIN NICHT DER TYP
ZUM HEIRATEN !!**





Später,
im Dorf...

Sol Popeline und ich haben entschieden,
zu eurem Geburtstag ein richtiges Fest
auf die Beine zu stellen!



Aber...



...wir hatten
doch schon das
ganze Dorf zum
Festbankett
versammelt!



Das war vor
allem ein guter
Vorwand, um wie
gewohnt zu
schlemmen!



Also ich, ich mag
Festbankette. Ein
Bankett, und der
Hunger ist gegessen!



Diesmal werden aber
alle Barden aus der Gegend
aufspielen, damit die jungen
Leute unseres Dorfs das Tanz-
bein schwingen können.

Und ihr seid
natürlich mit von
der Partie!



Bis dahin könnt
ihr euch nützlich
machen...

...und Blumen zum
Schmücken des
Dorfes pflücken!



Für mich gehört zum Geburtstag ein
Bankett wie die Faust aufs Auge
eines Römers!

Wem sagst du
das! Aber ich kenne
zwei, die sind zu allem
entschlossen...



Beim Belenus! Worauf wartet
unsere Jungs nur, um uns hier
herauszuholen?

Dazu müssten sie
erst mal wissen,
wo wir sind!

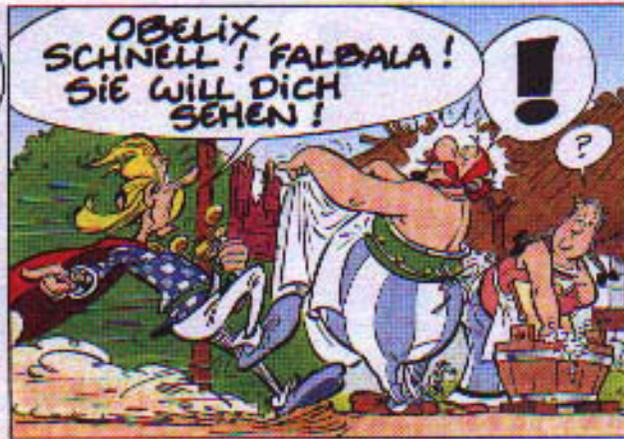


NUN, BONUSMALLUS,
WIE SIEHT DEINE LÖSUNG
AUS?



SO!!









Ich befürchte, wir werden unsere Tage in diesem Rattenloch beenden, Obelodalix!

Wenn ich dran denke, dass alle Welt glaubt, wir würden uns durch ein Cervisiasfass durchtrinken...

Hargh! Schweig! Du machst mir Durst!



Beklag dich bloß nicht, Schoppenstecher! Der Präfekt hat in seiner großen Güte entschieden, dich morgen freizulassen!

!



Oh! Danke, untertänigsten Dank! Möge Bacchus den Gaumen des edelmütigen Bonusmalus auf ewig benetzen!

Krieg dich wieder ein, Keinentschluss...



...denn du wirst dich als Strafe dem Frondienst des Wasserholens unterziehen, um unsere Vorräte aufzufüllen!



Oh nein! Gnade! Gnaaaade! Ich ertrage keinen Kontakt mit Wasser!

Eben drum!



Diese Niederträchtigen! Sie wollen mich vergiften!

Wir möchten dir etwas vorschlagen, Römer!



Stellen wir uns einfach mal vor, du kannst zwischen zwei Wassergängen die Schutzmauer der Präfektur verlassen...

Und warum, bitte schön?!



Diese Börse voller Sesterze ist dein, wenn du versprichst, zwei Freunde aus der Stadt ins Bild zu setzen, Falbala und Tragicomix.



**ABER GEWISS DOCH !
FALBALA UND TRAGICOMIX !
VERSprochen, ich Schwör's !**



Vielleicht wäre es angebracht, in Condate bei Tragicomix nachzufragen...

Ich mache mich mit Obelix auf den Weg. Dabei können wir auch gleich unsere alten Herrn begrüßen!

Dürfte ich aus diesem Anlass eine klitzekleine peer'sche Ode zum Besten geben?...





Oh! Ich bitte euch:
Lasst mich nicht alleine
in diesem Dorf!

Wieso?
Hier bist du
doch gut auf-
gehoben!



Wir müssen herausfinden,
was dich hierher geführt
hat und was möglicher-
weise Tragicomix wider-
fahren ist!



**ICH PFEIFE
AUF DIESEN
TRAGI-
COMIX!**



Fabula hat Recht! Tragicomix
hat nun mal die Angewohnheit,
laufend in Unannehmlichkeiten
hineinzuparaten.*

Ich bitte
dich, Obelix:
Mach die
Sache nicht
noch kompli-
zierter!



**DU BIST ES
DOCH, DER ALLES
KOMPLIZIERT,
HÖRR
ASTERIX!**

**WEISST
DU, WAS
DIR
HÖRR
ASTERIX
SAGT?**



**UND WAS WIRD
MIR DER LACKAFFE
SAGEN, HÄ?!**

**DASS
DU EIN
DICKER
HORNOCHSE
BIST!**



DICK?! ICH BIN NICHT DICK!

PAFF!



Was habe ich nur
getan? Ich habe es ge-
wagt, Asterix zu hauen!
Ich spinne, ich!



Entschuldige bitte,
Asterix! Ich war wie
von Sinnen!



Du hast meinem
Freund Asterix weh getan!
Ich liebe dich nicht
mehr, Obelix!

*Siehe „Asterix
als Legiönär“.

189

190







Beseligend war ihre Nähe und alle Herzen wurden weit... Obelix ist bis über beide Ohren verliebt!



Was Asterix anbelangt, müsste ich ihn erst sehen. Mein Zaubertrank ist nun bereit, ich folge euch!



Ich kann den Erfolg meines Tranks nicht garantieren, aber wenigstens ist Asterix daran gewöhnt, ihn zu sich zu nehmen!

Ich gehe zu meinem Obelixchen, um ihn zu trösten...



Kuckuck! Ich bin's, Falbala! Du erinnerst dich an das Versprechen, das du mir gegeben hast, Asterix?

Gewiss...



Nun?! Wo ist denn das kleine Schwertlein?

Gewiss...



Alarm! Die Alte kommt!

DAS SCHWERT, DU TROTTEL!

Gewiss...



Was ist?

Dieser fette Rohling hat ihm das Hirn komplett zermatscht und jetzt wird das Ganze zum Affentheater!



Ich will dich ab sofort nicht mehr um Asterix herumstoibern sehen, Falbala, sonst...

Du solltest dir in Erinnerung rufen, dass du einen Gatten mit Namen Tragicomix hast!

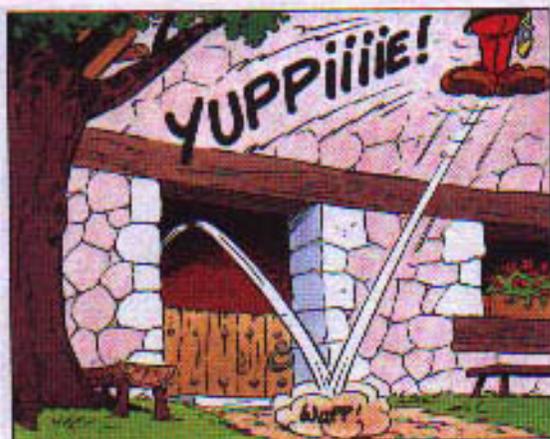
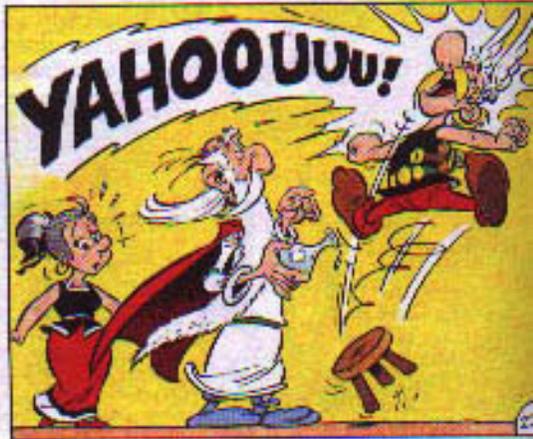


BLEIBT MIR BLOSS VON DEN KOTHURNEN*!

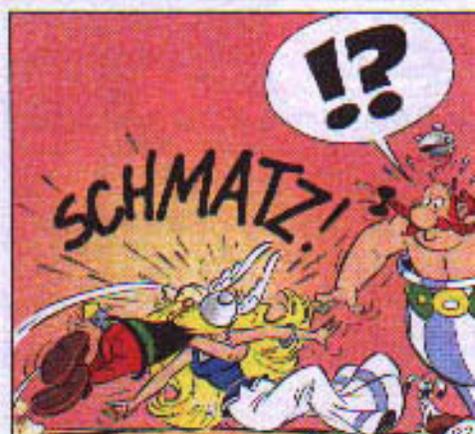
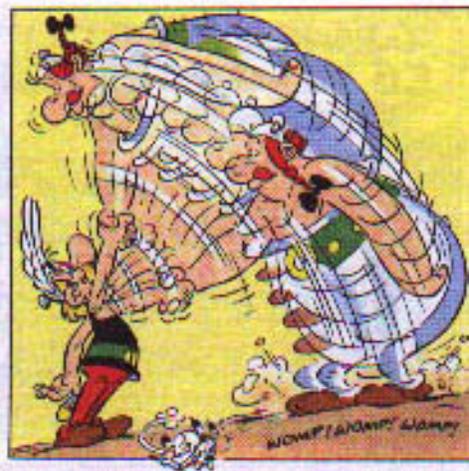
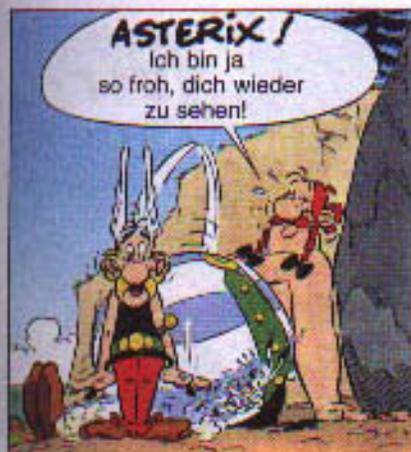
*Von römischen Tragödiendarstellern getragene Stiefel.



Das Leben in der Großstadt verändert wirklich das Benehmen der Leute!



*Siehe „Obelix auf Kreuzfahrt“.



WIE KANNST DU
ES WAGEN? DU



Was du da gemacht hast,
ist eines Galliers unwürdig.
Asterix! Ich verlange eine
sofortige Entschuldigung
von dir!



YUPPIE!



WAS HEISST HIER YUPPIE?! ENTSCHULDIGE DICH,
WENN DU NICHT WIEDER BEKANNT-
SCHAFT MIT DIESER FAUST
MACHEN WILLIST!

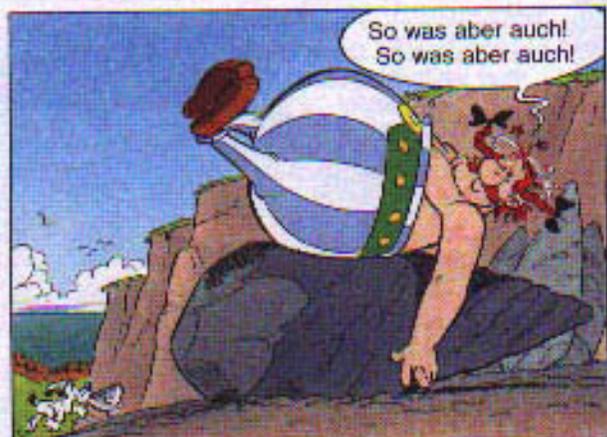


HOLAHÜTTI!



TSCHOCK!

So was aber auch!
So was aber auch!



IHR SEID
NICHTS ALS
BARBAREN!



Also gut, ich
habe ihn zuerst
gehauen, aber
das ist doch
kein Grund! Und
außerdem hat
Falbala mich
jetzt nicht ge-
tröstet. Das ist
ungerecht!



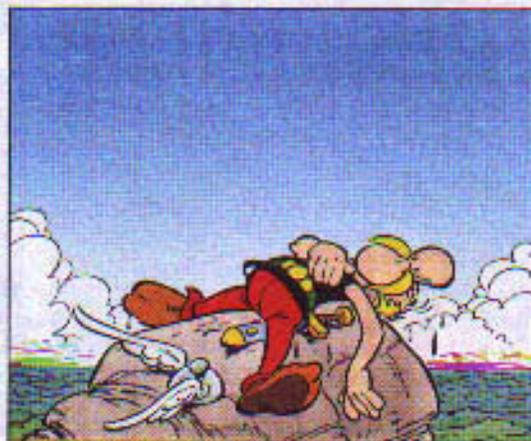
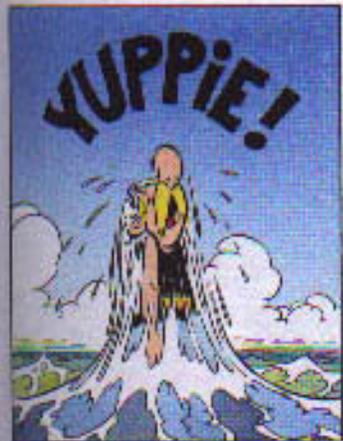
Schade, dass sie
keine Musik mehr
spielen!

Jetzt können wir
nur beten, dass
uns der Himmel
nicht auf den Kopf
fallen möge!



TSHIRACK!





Hm, wir segeln weit vor der Küste, an der dieser kleine Giftzwerg haust. Trotzdem sollten wir stets auf der Hut sein!

Cautela abundans non nocet.*

DORT!
EIN SCHIFF!
ICH BIN
GERETTET!

AHOI!!
HIERHER!

DER GAGA...
DER GAGAGA...

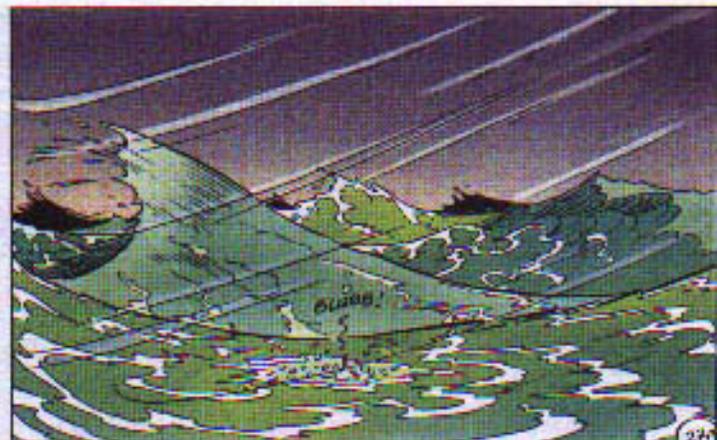
Was, der Gaga?
Was, der Gaga? Ist doch
nirgends ein gallisches
Schiff in Sicht!

UND DAS?
WAS IST DAS
DA?

EIN
GESPENST!

WENDEN
HART ÜBER
STEUERBORD!

EIN GESPENST!
GE'IFFE DAS
BA'FUSS ÜBE'S
MEE' SPAZIET,
B...!





Du hast uns wirklich Kummer bereitet, Asterix!

Ich weiß nicht, was mir widerfahren ist... und ohne die Hilfe von diesem göttlichen Flipper...

Oh, mein armes Rixelchen!



Mach dir nicht zu viele Gedanken! Erwinnere dich lieber daran, dass du deinen Vater in Condate aufsuchen wolltest!

Richtig! Und ich erinnere mich, darüber mit Obelix gesprochen zu haben!



Als Wegbegleiter für deine Reise habe ich dir ein Fläschchen Zaubersantal zubereitet!

Oh nein! Untersteh dich, noch einmal von diesem Feuerwasser zu trinken, Asterix!



Meine Dame, ich muss doch sehr bitten! Dieses „Feuerwasser“ macht verdammt viel möglich! Ohne Zaubersantal wären die Abenteuer Ihres „Rixelchen“ nicht die, die sie sind!



Geh nun zu Obelix. Er hat deine Freundschaft bitter nötig!



Der Dummkopf kann nur in seinem Steinbruch bei seinen Hinkelsteinen sein!



He, Obelix, kommst du?! Lass uns unsere Väter in Condate aufsuchen!

Ach, ich weiß nicht...



Verzeih, wenn ich dich verletzt habe. Sicher war mir nicht bewusst, was ich getan habe!

Also, ich finde, es war dir sehr bewusst, und du hast daran sogar einen gewissen Spaß gehabt!



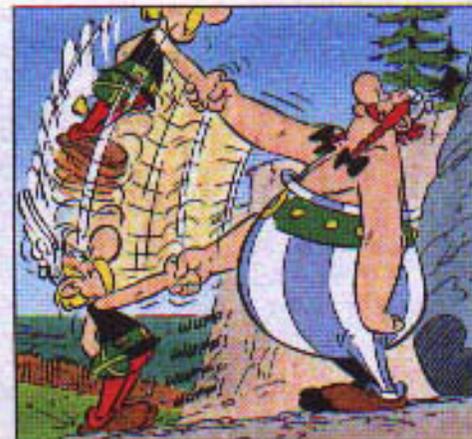
Obelix! Es gilt jetzt, Tragicomix und unsere Väter zu finden. Vielleicht brauchen sie uns!

Einverstanden... aber du musst mir schwören, nie mehr die Würde von Falbala anzutasten!



Ich weiß zwar nicht, was du damit sagen willst, aber das versteht sich von selbst. Ich schwöre es!

Gut! Also, los, schlag ein!



Also dein Handschlag ist auch nicht von schlechten Eltern!

Plapperst aber auch alles nach wie ein Papagei, gei?!

Die Nacht legt sich über Condate...



Mann, hette isch einen... hicks!... Brand, als isch in dem Loch unter der... hicks!... Präfek... hupsl... tur einschass...

Die waren gar nicht be... hicks!... geischert, dasch ich den Trödel von Pompejusch an die Gallier ver... hupsl... hökert hatte...



Es ist spää! Hau dich in die Falle, Keinentschluss!

Und Pompejusch hat... hicks!... Muffe, dasch Schäschar dahinter kommt, wie er in Gallien eine... hupsl!... Armee gegen ihn mobil... mobil... hicks!... schiert!

Wer alscheit schäuft und alscheit schemmt, behält zuletzt kein ganschesch... hicks!... Hemd... wem scholte isch wasch noch schagen... hupsl!?



Ein wenig später beim Legat, dem Kommandanten der Region...

WAS?!



MAN SCHICKE EINEN BOTEN ZU CÄSAR NACH ROM! STANTE PEDE!*



Und erneut beeindruckt uns...



...die vorbildliche römische Organisation...

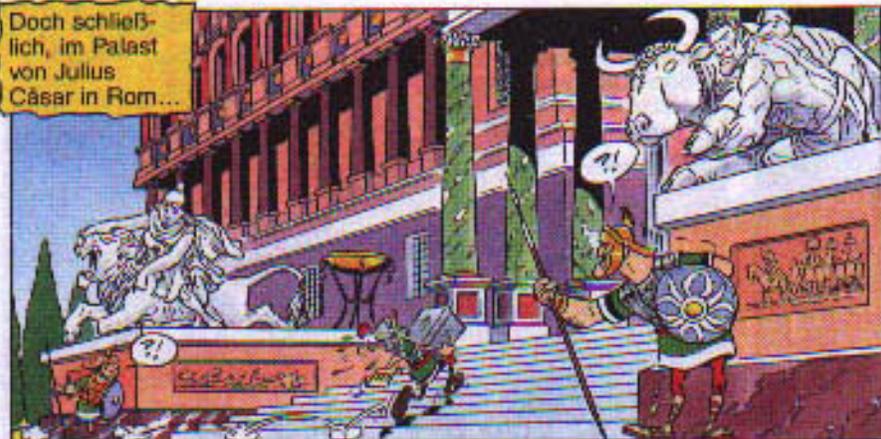


...wenngleich bisweilen...

Wenn ich den Hundesohn von  erwische, der meinen Gaul gestohlen hat!



Doch schließlich, im Palast von Julius Cäsar in Rom...



BEIM JUPITER! POMPEJUS!!! SCHON WIEDER DER?!



EIN OWERNEITKURIER FÜR DEN LEGATEN VON CONDATE!



Und erneut treten die vortrefflichen Kuriere in Aktion, diesmal in die andere Richtung...

Die wollten den Preis des Pferdes von meinem Sold abziehen... pff... die können mich mall



Der letzte Laufbursche stellt die Botschaft von Cäsar schließlich dem Legaten von Condate zu...



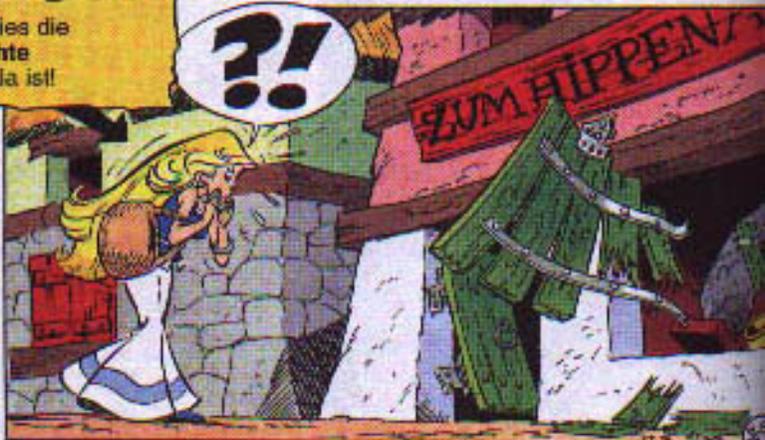
Männer! Wir können nicht mehr ignorieren, dass Pompejus hier in Gallien dabei ist, eine Armee gegen Cäsar zu rüsten. Selbiger befiehlt uns, in allen Garnisonen Untersuchungen anzustellen und die Verräter zu enttarnen! Befehl ausführen!



Derweil, noch immer in Condate...



...da dies die echte Falbala ist!





Die Garde des Präfecten hat Astronomix und Obelodalix mitgenommen! Seitdem haben wir sie nicht mehr gesehen!



TRAGICOMIX!
DIE VÄTER VON
ASTERIX UND
OBELIX SIND
IN GEFAHR!



Schnell ins Dorf! Wir müssen Asterix und Obelix benachrichtigen!

Zur gleichen Zeit im Dorf...

Endlich! Als Asterix und seine Mutter weg waren, konnte ich das Schwert stibitzen!

Dann gehen wir stiften!



Wir möchten dich um einen Gefallen bitten, Römer!



Wir müssen sofort nach Condate! Leihst du uns deinen Wagen, damit wir schneller dort sind?

Nun... äh... es ist so...



Ich habe gerade Visacardus gebeten, mich nach Hause zurückzubringen. Da können wir ja zusammen fahren!

Ich spanne schon mal die Pferde an!

Ich bin erfreut über deine Entscheidung!



Aber... dabei hat sie vor kurzem noch gesagt, dass...

Tja, Obelix! So sind nun mal die Frauen!



Später, auf dem Weg nach Condate...

War's denn wirklich notwendig, sich auch noch mit einem Hinkelstein zu belasten?!

Was willst du?! Ich habe doch wohl das Recht, meinem Papa ein Geschenk zu machen!



Du scheinst nicht gerade bester Laune zu sein, mein lieber Obelix!

Och, ich bin traurig! Ich habe meinen Idefix verloren!

In einer der unzähligen römischen Garnisonen, die die amerikanische Erde besetzen...



Zenturio Nasenflus! Wir haben Befehl, alle Einheiten zu säubern, um jene Legionen zu identifizieren und in die Enge zu treiben, die im Sold von Pompejus stehen!

Wenn keine größeren Anhäufungen erkennbar sind, wird sich das kaum lohnen, mein General!



DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN !!!

Dekurion Darmverschluss Du und deine Männer, ihr legt mir die ganze Einheit aus, kehrt die Asche in eine Ecke, damit's hier nicht aussieht wie in Pompeji, desinfiziert die Legion und holt euch am Schluss euren ausstehenden Sold ab!



Zu Befehl, mein Zenturio! Entschuldigung, wenn ich um Verzeihung bitte. Aber eure Anordnung, die ist verdammt pompös!



DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN!



Kapitert, ihr Bande von Faulenzern?! Wir entlassen alle Subjekte, die sich der Reinlichkeitsordnung entziehen, fegen sie aus der ruhmreichen Legion und kassieren ihren Sold für uns! Noch Fragen?



DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN !!!

Von diesem Moment an begann sich die vorbildliche Ordnung der römischen Legion in vollendeter Konfusion und Anarchie aufzulösen...



HALT! STEHEN BLEIBEN! WIR HABEN BEFEHL VON JULIUS CÄSAR, ALLE UNGEWASCHENEN INDIVIDUEN UNVERZÜGLICH AUS DER LEGION ZU ENTFERNEN!

IHR SEID ES, DIE HIER GLEICH WEGGEPUTZT WERDEN! VON UNS GIBT'S EINE ABBREIBUNG, DIE SICH GEWASCHEN HAT !!!

HEE ! ETWAS HÖFLICHER,
WENN ICH BITTEN DARF !
DU RUNDBAUCHIGE AMPHORE !

EHE DU DICH VERSIEHST, WIRD
DIR DIE "RUNDBAUCHIGE AMPHORE"
ERST MAL MANIEREN BEIBRINGEN,
DU FLEGEL !

LIND ICH WERDE DICH LEHREN,
WAS ES HEISST, FÜR DIE FAHNE VON
CÄSARS LEGION ZU KÄMPFEN !

FAHNE ?! DEINE EIGENE
STINKT JA III MILIA PASSUUM
GEGEN DEN WIND !*

*Je näher der Brudekrieg, desto skrupelloser die Wortkuberei...

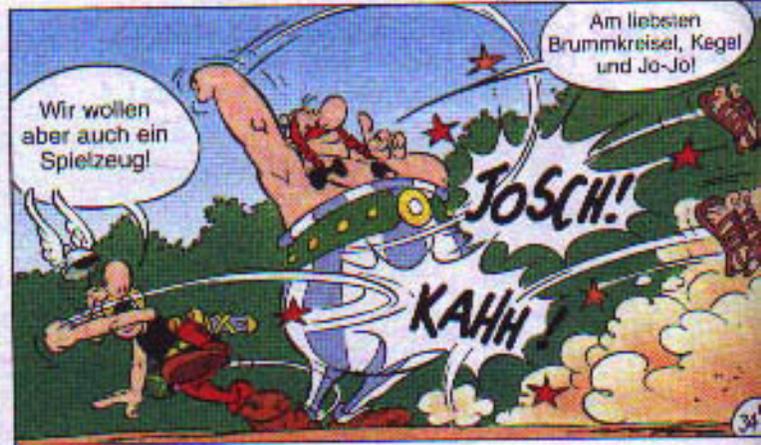
FEGT MIR DIESE
SAUBANDE HINWEG !

?!

NIEDER
MIT DEN
MIESEPETERN !

Römer prügeln
Römer! Ja, is denn
heut schon
Weihnachten?!

Also jetzt
spinnen die end-
gültig, die Römer!





Merkwürdiges Benehmen von diesem Visacardus...

Klare Sache: Falbala ist seine Gefangene! Wir müssen ihn einholen!



Ich bin genauso erstaunt über Falbalas Verhalten seit ihrer Rückkehr ins Dorf!

Ich auch! Sie ist jetzt viel kühler zu mir!



Du erstaunst mich immer wieder, Obelix! Aber es sieht so aus, als ob wir sie trotz des Gewichts von deinem Hinkelstein nicht einholen!



Ohne Hinkelstein kämen wir viel schneller voran. Wird ihn doch einfach über Bord, Visacardus!



Ich kann lügen, betrügen, korrumpieren, intrigieren – aber keinen Hinkelstein über Bord werfen!



BEIM DONNER VON JUPITER!?!



GIB DEN WEG FREI, GALLIER, ICH BIN IN EILE!

ICH BIN ES GENAUSO, RÖMER!



ABER... FALBALA?!



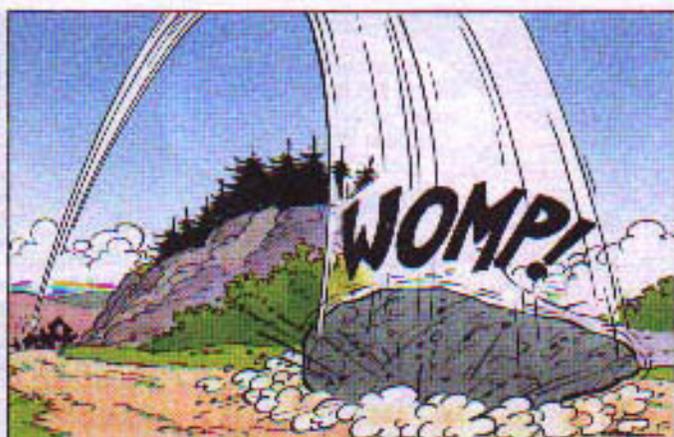
??

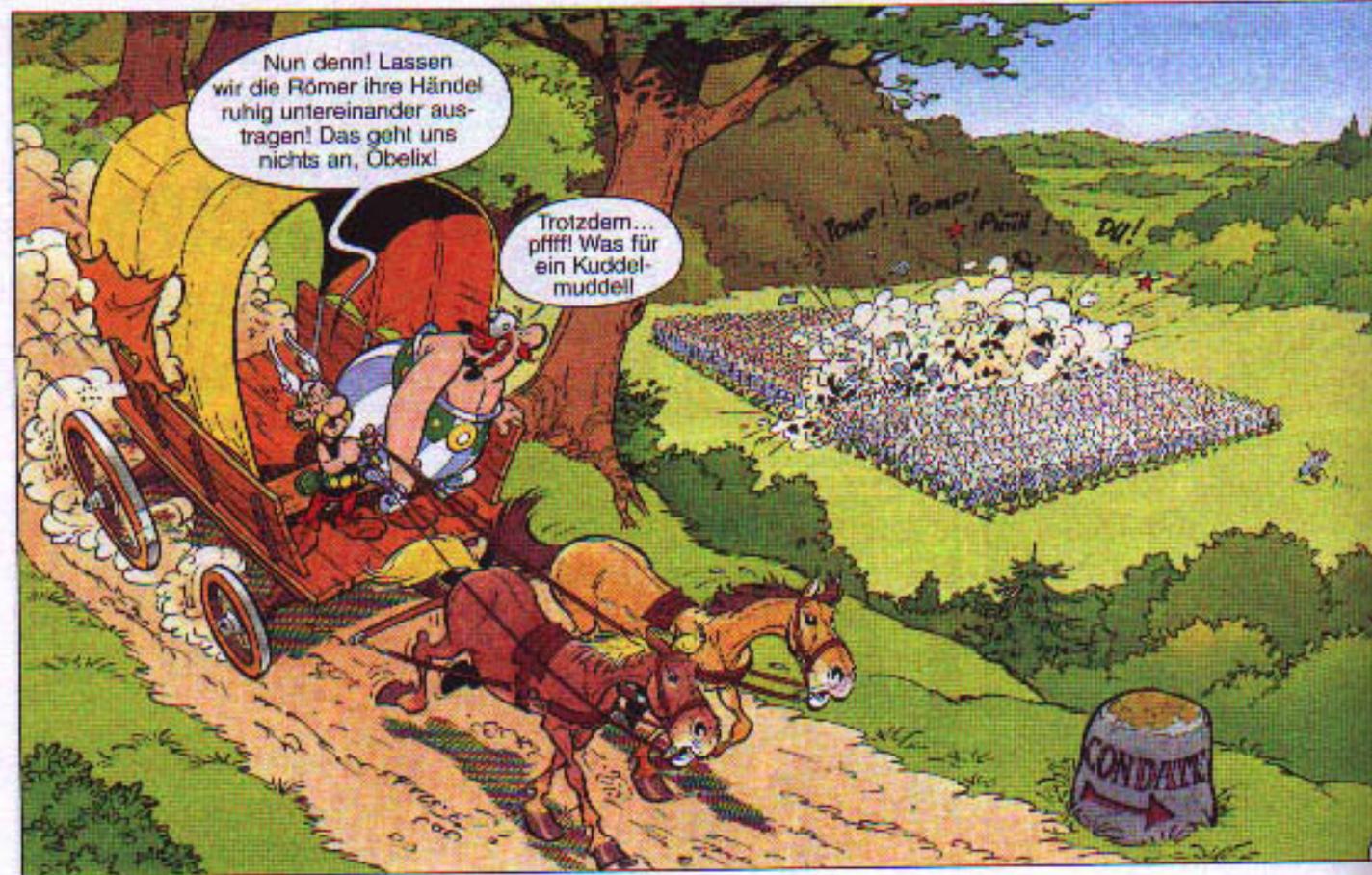
Ja, was willst du, Tragicomix?



??







Endlich, in
Condote...



VOR DER
PRÄFEKTUR
IST DAS
PARKEN
VERBOTEN!

Obelix,
würdest du dem
Römer liebens-
würdig sagen,
dass wir nur
kurz vorbei-
schauen!

Liebens-
würdig...
klar!



Bitte
sehr!

RAFF!



ALARM!!!
WACHE!!!

Das lob ich mir!
Endlich einer, der weiß,
was er will!



Es ist verrückt,
wie liebenswür-
dig ich mir im
Augenblick vor-
komme!

KASSA!!!
TSCHOC!!!



Wird Zeit, sich
abzusetzen und
wieder zu Pompejus
zu stoßen!

PIFF!
PAFF!
BANG!
BONG!



Hätten Sie die Freundlichkeit,
mir zu sagen, wo sich die beiden
gallischen Händler befinden,
die Gefangene des Präfecten
sind?

Aber mit
dem größten
Vergnügen!
Kellergeföhl,
Pfehle Pfehnl!



Du hast Recht,
Asterix. Manchmal,
aber nur manchmal,
haben Römer ein
kleines bisschen
Haue gern!



Gallier, die nicht in
meinem Gefängnis einge-
buchtet sind?! Quis, quid,
ubi, quibus auxiliis, cur,
quomodo, quando?



Wir sind
nur auf der
Durchreise!



ASTERIX,
OBELIX!
NA ENDLICH!

PAPA!



Weißt du,
langsam fing ich
an, hier unten zu
altern!

Mein kleiner Fratzi! Wie schön,
dich wieder zu sehen!



Wie geht's
deiner
Mutter?

Fast zu gut! Ihre
einzige Sorge ist,
mich unter die
Haube zu
bringen!

Und, was gibt es
sonst noch Neues?



! NUN, BONUSMALUS? DIE
RATTEN VERLASSEN DAS SIN-
KENDE SCHIFF?!



Was ist, Präfekt?! Du
willst dich wohl französisch
verabschieden?

Wir haben dir doch gesagt,
dass du von unseren Söhnen
noch was zu hören bekom-
men wirst!



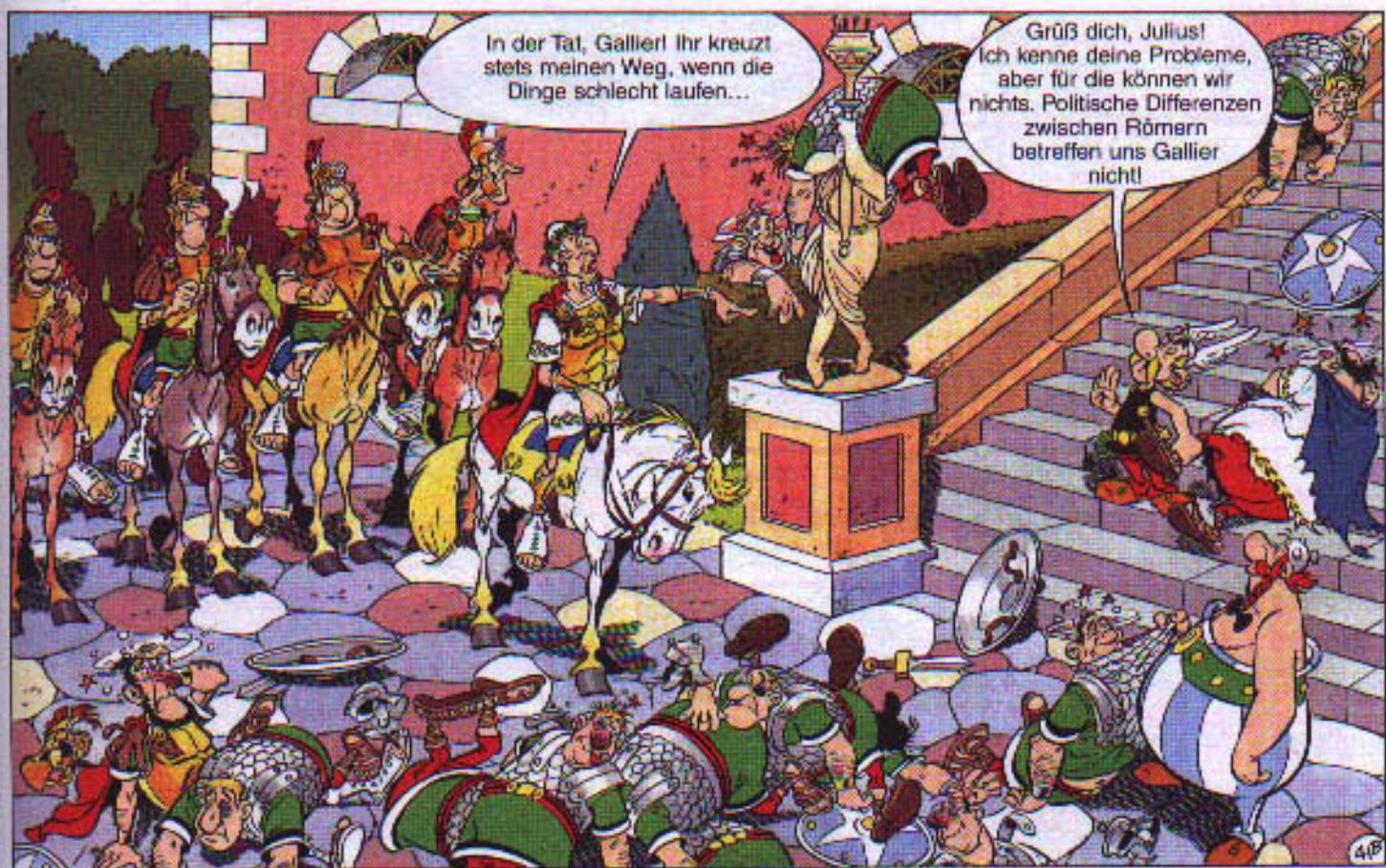
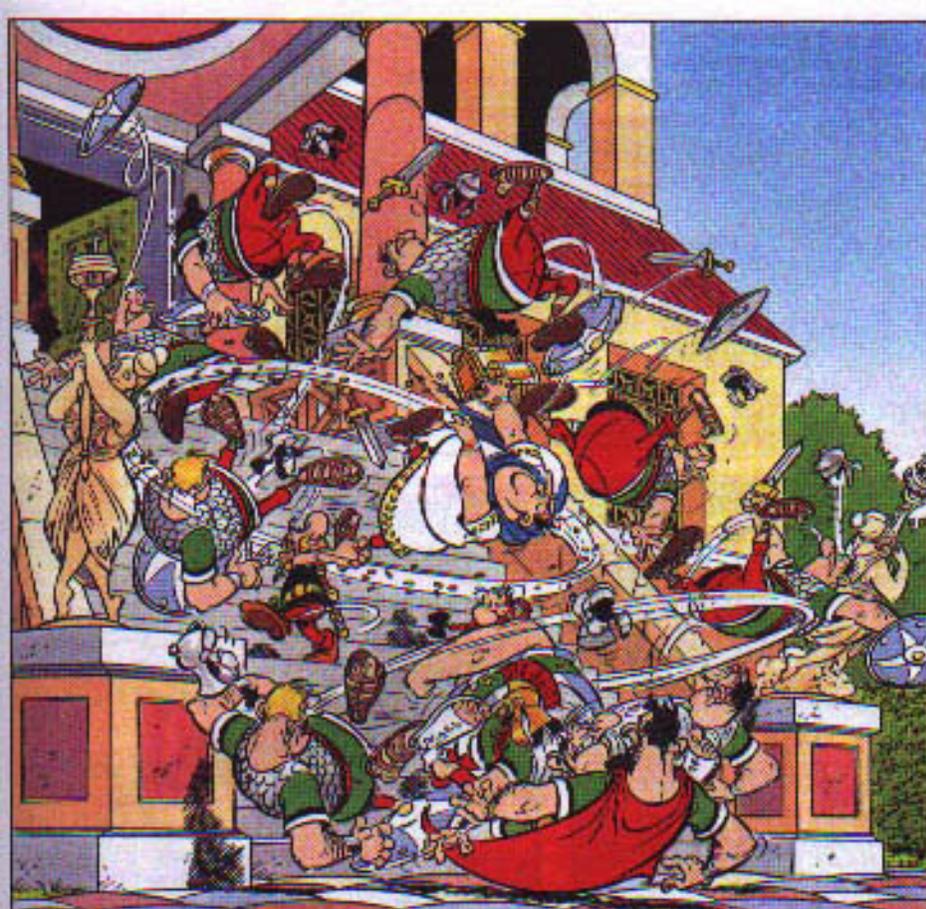
FASST
MIR DIESEN
VER-
RÄTER!

HIER, DIE SIND DIE
VERRÄTER! SIE
HABEN DIE WAFFEN
VON POMPEJUS!

Ich glaube, wir
müssen noch einmal
äußerst lebens-
würdig sein, Obelix!



Also ich, ich bereue
es nicht, nach Condate
gekommen zu sein!



Ich weiß, aber kannst du mir gleichwohl sagen, ob du Pompejus und den Verräter Bonusmalus gesehen oder getroffen hast?

Aber sicher!

Ich habe Bonusmalus getroffen, der seinerseits Umgang mit nicht wenigen Legionären hatte. Was Pompejus betrifft...

Ist es nicht der hier, den du suchst, Cäsar?

Dieser Flüchtende lief mir über den Weg. Er schien es sehr eilig zu haben, Condate zu verlassen!

Da sie Luftveränderung suchen, lasse ich sie bis in die Wüsten Afrikas eskortieren. Das wird ihren Geist etwas auffrischen!

Es soll außerdem nicht gesagt werden, ein Cäsar sei undankbar. Gallier, ihr habt euch die Trophäe verdient, die ich euch überreichen werde!

ICH BIN ES SELBST -
IN GOLD!

Etwas Nahrhaftes wäre mir lieber!

Er spricht wohl von einem Selbstbildnis in Gold!

Verbindlichsten Dank, Julius! Die Person aber, die diese Trophäe vor allen anderen verdient...

...ist die große Tragödin Latraviata, die uns ihr Talent bewiesen hat!

Einen Cäsar an eine Tragödin? Das ist der Anfang vom Ende!



Später...
Da gibt es einiges zu tun, um hier wieder Ordnung zu schaffen!

Ach was! Wenn wir alle mit anpacken, ist's im Handumdrehen wieder piobebell!

Ich bitte um Pardon für meine Verstrickung in...



Ohh, wir sind doch nicht nachtragend...

Im Übrigen möchten wir euch...

?!
?



...etwas schenken...

...das euch entzücken wird!



Eine Römerin hat uns dieses Kleid überlassen, nachdem sie beim Spiel alles bis auf die Kothurne verloren hatte!



Und noch ein wenig später...

KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!



Ich werde niemals die Großzügigkeit jener vergessen, die zu Unrecht Barbaren genannt werden!



Ich muss euch nun verlassen. Ich kehre in Begleitung von Visacardus nach Rom zurück!

Gib mir...

Der macht mir den Eindruck, als wäre er unter einem Hinkelstein geraten...

Och, nicht der Rede wert! Der war so winzig!



Danke, Asterix! Vom Cäsar bis zum Oscar ist's für mich jetzt nur noch ein kleiner Schritt!

Och, keine Ursache...



43



Das wäre eine Frau für dich, Sohnmann!

Jetzt fang du nicht auch noch an!



Nachdem wir den Laden nun wieder auf Vordermann gebracht haben, schlage ich vor, ich bringe euch alle ins Dorf zurück, um eure Frauen und Mütter wieder zu sehen!



Danke, mein Bengel! Dein Geschenk erkläre ich zum Markenzeichen unseres Ladens. Ab sofort heißt er „Zum fliegenden Hinkelstein“!

Pass trotzdem auf, dass Taschendiebe ihn nicht mitgehen lassen!



Und dann geht es auf die Heimreise ins Dorf...

Woran denkst du, Asterix?

Hmm...



Äh, was... ich?

„Quid novi“ unter dem Sternenhimmel Galliens? Eigentlich nichts Außergewöhnliches, wäre da nicht das traditionelle Fest, mit dem die Rückkehr unserer Helden gebührend gefeiert wird: Ein Bankett mit gebratenen Wildschweinen, zur großen Zufriedenheit eines etwas stark entwickelten Galliers, dessen einzige Sorge bleibt, seinen kleinen vierbeinigen Kumpan wieder bei sich zu wissen. Lange aber kann dies nicht mehr auf sich warten lassen...



Gallierinnen, Gallier, meine lieben Freunde! Ich erhebe mein Trinkhorn, um anzustoßen auf...

Obelodolix, mäßige dich! Einmal zu fest gegessen und du landest erneut bei den Wentwotscherxen!

Genug, Astronox! Noch ein Horn Cervisia und du gehst mit Keimrischluss zu den alkohoiici sine namin!

Ich freue mich ja so, dass unsere alten Herrn nun endlich unter uns sind, Obelix!

Ich kann erst ruhig schlafen, wenn mein Idelix wieder auftaucht. Ohne mich kommt der unter die Räder!

SCHLAF-VERKAUF